

„Wir haben schon zu kämpfen“

Trotz des Festivalsterbens: Macher des „Waves Open Air“ schreiben ihre Erfolgsgeschichte 2027 fort

MELLENDORF (KON). Einmal im Jahr geht es im Spaßbad Mellendorf noch lauter und bunter zu als ohnehin während der Freibadsaison. Im Sommer strömen seit 2019 jährlich bis zu 10.000 Fans elektronischer Musik aus ganz Europa in die Wedemark, um beim Festival „Waves Open Air“ zu harten Bässen und melodischen Beats zu feiern und sich nebenbei in den Schwimmbecken abzukühlen. Damit alles reibungslos abläuft, arbeitet das Organisationsteam um die Geschäftsführer Kristian Grube (31) und Colin Bennett (25) das ganze Jahr daran, das Festival mit drei Bühnen zu planen.

Angefangen hatte die Organisation von Partys schon in seiner Jugend mit „halblegalen Raves im Wald“, erinnert sich Grube. Damals waren es ein paar Freunde, die den gleichen Musikgeschmack teilten und sich unter freiem Himmel austoben wollten. Inzwischen ist aus dieser Idee eines der größten Festivals für Fans von elektronischer Musik in der Umgebung geworden. Das ist ein großer Erfolg für die Macher, auf dem sie sich aber nicht ausruhen können. Deutschlandweit sterben in den vergangenen Jahren reihenweise Festivals, weil die Kosten in fast allen Bereichen steigen. Das kennen auch die Waves-Macher. „Wir haben schon zu kämpfen.



Der Technospaß mit 9000 Besuchern im Spaßbad Mellendorf im Jahr 2025. Foto: Tobias Woelki

Die Energiepreise steigen, die Preise für die Technik und im Einkauf auch“, sagt Grube. Und nicht zuletzt verlangen die Agenturen und Managements der Künstlerinnen und Künstler, die in der Wedemark auftreten, immer höhere Gagen. Genau damit, mit dem sogenannten Booking, ist Grube derzeit beschäftigt. Er verhandelt darüber, wer 2027 im Spaßbad Mellendorf auftreten soll – und zu welchem Preis. Und das of-

fenbar mit Erfolg: „Wir haben schon rund 30 Prozent des Lineups für das nächste Jahr zusammen“, berichtet er. Über konkrete Namen will er noch nicht sprechen, um die Spannung aufrechtzuerhalten. Trotz des täglichen Kampfes um Zahlen lassen sich die Organisatoren des Festivals nicht entmutigen. Der Erfolg der vergangenen Jahre und die positiven Rückmeldungen der treuen Fanbase zeigten dem Team, dass es sich lohnt, weiterzumachen. Das können sie auch belegen: Rund 2000 Tickets für die Auflage im Juni 2027 sind bereits verkauft – obwohl der Preis pro Ticket aus den genannten Gründen um moderate 2 Euro angehoben werden musste.

Ihr Geld geben die Gäste im besten Fall nicht nur für den Eintritt, sondern auch auf dem Gelände aus. Das geschah bislang über den Kauf von sogenannten Token, die als Währung auf dem Festival dienen. „Dieses System empfanden einige Besucherinnen und Besucher als zu umständlich. Deshalb haben wir etwas Neues in Planung“, kündigt Grube an. Das Bezahlssystem soll künftig über einen Chip am Fest-

tivalbändchen ablaufen, das die Gäste beim Einlass erhalten. Über den können sie Geld aufladen – und dann für Getränke, Merchandise und sogar ein neues Tattoo ausgeben. Besonders wichtig ist den Machern ein friedlicher Ablauf. Deshalb sprechen sie regelmäßig mit Anwohnern und stecken diesen sogar Freikarten in die Briefkästen. Trotz der hohen Besucherzahlen habe es zudem fast nie Stress bei der Party gegeben. Das macht Bennett auch daran fest, dass das Planungsteam auf Sicherheit und Aufklärung setzt. Teil dessen ist auch ein eigens gebuchtes Awareness-Team, das sich dafür einsetzt, dass niemand diskriminiert wird. „Das Team ist für alle ansprechbar, die schon einmal schlechte Erfahrungen gemacht haben oder einen Rückzugsort brauchen“, erklärt Bennett. Außerdem Sorge es dafür, dass auch Menschen mit Behinderung sich ungehindert auf dem Gelände bewegen können. Der Termin für das „Waves Open Air“ 2027 ist am Samstag, 12. Juni. Tickets und weitere Informationen gibt es online auf www.waves-openair.de.



Schon 2000 Tickets verkauft: Colin Bennett (links) und Kristian Grube planen das Waves Open Air Festival 2027. Foto: Gerko Naumann

Erfolgreiche Spendenaktion von Jugendlichen in Mellendorf

Geld soll in die Suizid-Prävention fließen

MELLENDORF. Aktuell bereiten sich jugendliche Katholiken in der Wedemark auf ihre Firmung vor, für die am 31. Oktober Weihbischof Heinz-Günther Bongartz von seinem Standort in Hildesheim nach Mellendorf kommen wird. Die Gruppe der Firmlinge ist seit einigen Monaten dabei, sich auf dieses Ereignis vorzubereiten, durch das sie vergleichbar mit einer Konfirmation zu vollwertigen Mitgliedern der katholischen Kirche werden. Gleichzeitig symbolisiert die Firmung auch den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden, so wie es auch in der evangelischen Kirche bei der Evangelisation ist. Und gemeinsam haben die Jugendlichen jetzt mit Sprecher Jakob Maximilian Schacht ein Sozialprojekt durchgeführt, bei dem sie Spendengelder in Höhe von 205,44 Euro einnehmen konnten: „Wir haben beschlossen, das Geld dem Werner-Felber-Institut zur Verfügung zu stellen, dort wird es speziell für die Präventionsarbeit für suizidgefährdete Jugendliche eingesetzt.“ In der gemeinsamen Aktion haben die Jugendlichen kürzlich ein Gemeindefrühstück



Im Gemeindehaus hatten die Mitglieder der diesjährigen Firmgruppe die Kirchenmitglieder gegen eine Spende zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Foto: Gabriela Vrobel

für die Kirchgängerinnen und Kirchgänger im Gemeindehaus in Mellendorf organisiert. Sie haben dafür im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst die Tische gedeckt, Brötchen besorgt und Platten mit Wurst- und Käsebelag vorbereitet. Natürlich durften auch kleine Gemüsesnacks nicht fehlen, es gab Kaffee oder Tee, ganz nach Geschmack – eben alles, was zu einem guten Frühstück dazu gehört. Bezahlen musste niemand für den besonderen Genuss, aber über die Spenden haben sich die Jugendlichen gefreut. Entschieden für die Unterstützung der Präventionsarbeit für suizidgefährdete Jugendliche haben sich die Firmlinge gemeinsam: „Wir haben erfahren, dass der Freitod bei Jugendlichen die zweithöchste Zahl der Todesfälle stellt“, so Jakob Schacht. Und so sind sie gemeinsam auf das Institut gestossen, dass sich auf die Fahnen geschrieben hat, entsprechende Präventionsprojekte zu initiieren. Dabei sollen Menschen die betroffen sind zum Beispiel darin bestärkt werden, sich Hilfe zu holen. Es werden Veranstaltungen organisiert, um die Akteure miteinander

zu vernetzen und die vorhandenen Hilfsangebote sichtbar zu machen und schließlich auch das Thema Suizidalität aus der Tabuzone zu holen.

Kunst und Krempel List
Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer

großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!

Wir kaufen Zinn aller Art:

- Geschirr • Becher
- Besteck • Krüge
- Figuren • Vasen
- Spielzeug • Medaillen

Außerdem Ankauf von:

- Pelzen
- Orientteppichen

sowie:
Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.

Militaria

Besteck (versilbert)

HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS

Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold
Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei!

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	120,16 €/g
999er Silber	1,44 €/g
750er Gold	85,62 €/g
925er Silber	1,33 €/g
585er Gold	69,12 €/g
333er Gold	39,35 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	75,95 €/g

Stand 13.10.2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren

Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50

Wir brauchen Euch!
jetzt-katzen-helfen.de

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de
epaper.extra-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.extra-verlag.de.

MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEURSSALON
FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK

MOROCCANOIL
PREMIUM GOLD-SALON

DAMEN

- Trockenschnitt 29,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen 58,50 €
- Waschen & Föhnen 43,50 €
- Neufärbung mit Waschen & Föhnen 117,50 €
- Ansatzfärbung mit Waschen & Föhnen (bis 3 cm) 119 €
- Foliensträhnen mit Waschen & Föhnen 119,50 €
- Ombre / Balayage ab 250,00 €

HERREN

- Maschinenschnitt 19,00 €
- Trockenhaarschnitt 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling 37,50 €

GUTSCHEIN 15 %
Gültigkeit bis zum 30.11.2026

Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark